

Titel: Freie Lehrmittel an berufsbildenden Schulen

Zur Weiterleitung an: JuSo Bundeskongress, SPD-Landtagsfraktion, SPD-Landesparteitag

Wir fordern die Bereitstellung der für die Berufsausbildung nötigen Lehrbücher und Fachliteratur durch die berufsbildende Schule.

Dies soll durch die Einführung von eigenen Bibliotheken für berufsbildende Schulen oder durch die entsprechende Erweiterung des Inventars städtischer oder universitärer Bibliotheken erfolgen.

Begründung:

In Deutschland wird insbesondere die universitäre Lehre durch hohe Gelder gefördert. Weiterhin ist die universitäre Lehre für privatwirtschaftliche Investoren häufig attraktiver als die Berufsausbildung. Dies führt zu einer Unterfinanzierung der Berufsausbildung in Deutschland. Es ist die Regel, dass Auszubildende sich Lehrbücher und Fachliteratur selber beschaffen müssen, was teilweise Investitionen sind, die nicht von den Auszubildenden geleistet werden können.

Diese Mehrbelastung kann zum Abbruch einer Berufsausbildung oder unterdurchschnittlichen Leistungen in der Ausbildung durch Mangel an Zugang zu Fachliteratur und Lehrbüchern führen. Wir fordern daher eine standartmäßige Ausstattung von berufsbildenden Schulen mit Lehrbibliotheken, wie es sie in jeder Universität und Hochschule Deutschlands gibt.

Alternativ kann über Kooperationen mit der örtlichen Stadt-/Gemeindebibliothek nachgedacht werden, in der Fachliteratur und Lehrbücher zur Ausleihe bereitgestellt werden.

Es muss eine Gleichstellung von universitärer und berufsbildender Lehre stattfinden.